



Fraktion CDU/Freie Wähler der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chóśebuz

An das Büro für
Stadtverordnetenangelegenheiten
Erich-Kästner-Platz 1

03046 Cottbus

Cottbus, 07.04.2025

Umgang mit Gewalt an Schulen

Am 2.4.2025 bekommen die Schülerinnen und Schüler des Pückler Gymnasiums (Träger Landkreis Spree-Neiße) die Nachricht, dass in Ihrer Schule eine Gewalttat schriftlich angekündigt wurde. Alle verängstigten Schülerinnen und Schüler die nicht in der Schule erscheinen sind entschuldigt. Die Polizei hätte den Tatbestand aufgenommen und die Spurensicherung hat ihre Arbeit getan. Die Ernsthaftigkeit der Drohung kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht beurteilt werden.

Später wird bekannt, dass in einer Kabine der Herrentoilette stand: „Ich werde töten.“

1. Wie ist die Vorgehensweise bei angekündigten bzw. auftretenden Gefahren in Schulen in Cottbus?
2. Gehen nicht verängstigte Schülerinnen und Schüler dann auf eigene Gefahr in die Schule?
3. Wer ist für die Sicherheit in Schulen verantwortlich?
4. Was sind Präventionsmaßnahmen gegen Gewalt und Drogen an Schulen?

Jörg Schnapke
Fraktionsvorsitzende